



Vernissage:

Donnerstag, 26. Februar 2026

Türöffnung: 18h30

Beginn: 19h

Medienrundgang und Preview:

Mittwoch, 25. Februar 2026

Beginn: 12h

Weitere Infos per Mail unter [info@zaz-bellerive.ch](mailto:info@zaz-bellerive.ch)  
oder telefonisch unter 044 545 80 01

## Über die Ausstellung: Zürich: Dialoge zur Verdichtung

In den kommenden Jahrzehnten rechnet die Stadt Zürich mit einem Bevölkerungswachstum von rund 25 Prozent. Die Bereitstellung von Wohnraum, gemeinschaftlichen Dienstleistungen, öffentlichen Einrichtungen und Erholungsflächen für etwa 100 000 zusätzliche Einwohner:innen stellt dabei nur eine der Herausforderungen dar. Veränderte Wohnformen und Mobilitätspraktiken, die Notwendigkeit, den Klimawandel zu mindern, sowie die zunehmende Bedeutung von Grünräumen erfordern in wachsendem Mass eine ganzheitliche Perspektive auf die Stadtentwicklung.

Wie lässt sich unter diesen Bedingungen eine Verdichtung Zürichs realisieren, ohne Verlust an städtischer Qualität? Wie kann die dichtere Stadt weiterhin dem breiten Spektrum sozialer und infrastruktureller Funktionen gerecht werden, das eine wachsende Bevölkerung benötigt – darunter nicht nur Wohnraum, sondern auch Schulen, medizinische Einrichtungen und eine ausgebauten Verkehrsinfrastruktur? Und wie können jene öffentlichen Angebote, die Zürich bislang so lebenswert gemacht haben, langfristig gesichert werden?

*Dialoge zur Verdichtung / Dialogues on Densification* untersucht eine Reihe möglicher Szenarien, die sich diesen Zielkonflikten widmen. Durch die Verbindung historischer Forschung mit zukunftsorientierten städtebaulichen Strategien präsentiert die Ausstellung innovative Modelle einer qualitätsvollen Verdichtung.

Einerseits blickt die Ausstellung auf die historische Entwicklung der Stadt und zeigt, wie sich Zürich auf Grundlage robuster städtebaulicher Regelwerke und Codes entwickeln konnte, die sein Wachstum strukturiert haben. Andererseits fragt sie, inwiefern diese bestehenden Regelwerke einer Neubewertung bedürfen, und sucht nach gestalterischen Ansätzen, die eine qualitative Steuerung von Verdichtungsprozessen ermöglichen. Ziel ist es, die Folgen von Verdichtung anschaulich und nachvollziehbar zu machen.

Thematisch gegliedert behandelt die Ausstellung die Bereiche Wohnen, öffentlicher Raum und Mobilität, öffentliche Bauten, Gewerbe- und Arbeitsnutzungen sowie die Frage des baulichen Erbes. Mithilfe von Film, grossmassstäblichen physischen Modellen, Archivmaterialien, Zeichnungen, Fotografien und digitalen Rundgängen werden Lösungen auf unterschiedlichen Massstabsebenen für ein dichteres und zugleich nachhaltiges Zürich vorgestellt.

Begleitend zur Ausstellung ist ein umfangreiches Programm mit Veranstaltungen, öffentlichen Diskussionen und Stadtrundgängen geplant. Zeitgleich mit der Eröffnung erscheinen zwei Publikationen als inhaltliche Begleitung zur Ausstellung: *Zürich Primer: Eine konzeptionelle Planungsvision für die Stadt* sowie *Zürich Atlas: Eine Archäologie urbaner Codes und Formen* (Verfügbar in Englisch und Deutsch).

## Über das ZAZ BELLERIVE, Zentrum Architektur Zürich

Das ZAZ BELLERIVE ist ein offener Begegnungsort, Ausstellungsraum, Veranstaltungs- und Vermittlungszentrum rund um Fragen der Baukultur. Es reflektiert und fördert die kritische Wahrnehmung von Architektur und Theorie sowie den öffentlichen Diskurs von Städtebau und Stadtentwicklung, Umwelt, Gesellschaft, Design und Architekturgeschichte.

Die Wechselausstellungen, Diskussionsveranstaltungen, Vorträge und partizipativen Vermittlungsgefässe richten sich über das Fachpublikum hinaus und ganz besonders an die breite Öffentlichkeit. Ein spezielles Augenmerk liegt dabei auf dem Dialog und dem trans- und interdisziplinären Austausch von Wissen sowie der Stärkung von Veranstaltungsangeboten, die in Kooperation mit vielfältigen Institutionen, Bildungseinrichtungen und diversen Akteur:innen der Baukultur realisiert werden.

**Vermittlung:**

Veranstaltungen und Führungen

Die Ausstellung wird von einem diversen Rahmenprogramm begleitet, das die Ausstellungsschwerpunkte unterstützt.

*Februar*

Medienrundgang und Preview

Mittwoch, 25. Februar 2026, 12h

Vernissage and Buchvernissage

Vernissage

Öffentliche Vernissage

Donnerstag, 26. Februar 2026, 19h

*März*

Öffentliche Bauten und Räume

Ausstellungsrundgang und Gespräch

Geleitet und moderiert von Prof. Tom Avermaete

Mit Vittorio Magnago Lampugnani, Christine Bräm und ZAS\*

Dienstag, 24. März 2026, 18h30

*April*

Öffentlicher Wohnungsbau

Stadtrundgang

Geleitet und moderiert von Prof. Irina Davidovici

Samstag, 18. April 2026, 15h

*Mai*

Die Wohnungsfrage

Ausstellungsrundgang und Gespräch

Geleitet und moderiert von Prof. Jonathan Sergison

Mit Roger Diener, Annette Helle, Philippe Koch und Irina Davidovici

Dienstag, 24. Mai 2026, 18h30

*Juni*

Zürichs Schulen

Stadtrundgang

Geleitet und moderiert von Prof. Tom Avermaete

Samstag, 13. Juni 2026, 15h

Finissage

Donnerstag, 25. Juni 2026, 13h

Impressum

Kuration:

Jonathan Sergison, ISUP Accademia di Architettura Mendrisio  
Tom Avermaete, gta ETH Zurich

Projektpartner:innen:

Irina Davidovici, gta Archiv

Projektkoordination:

Giulia Scotto

Kuratorische Assistenz:

Tobias Quezado Deckker

**ZAZ BELLERIVE**

Team:

Maya Kägi Götz, Leitung Betrieb  
Nora Hochuli, Kuratorische Assistenz  
Claudia Huber, Kommunikation  
Roxane Noëlle, Kuration  
Lorin Reichwein, Events  
Fabian Ruppanner, Kuration

Empfang:

Maena Asticher  
Chéryne Götz  
Lars Hofstetter  
Stéphanie Kiser  
Freya Wiechert

Technik:

Dani Pfister, Leitung  
René Fahrni

Vermittlung:

Le-Wan Tran

Grafik:

Studio Mathias Clottu

Ausstellungsdesign:

Tobias Quezado Deckker

In Zusammenarbeit mit:



**ETH zürich**  
D ARCH

**gta Archiv**

Ausstellungsunterstützung:



ZAZ BELLERIVE Trägerschaft:



**ETH zürich**  
D ARCH

ARCHITEKTURFORUM ZÜRICH

Unterstützt von:



**Stadt Zürich**  
Kultur